



Watz im October,

Sehr gnädigem Herrn Geheimen,

Sie waren so über aus gesehen-
 müdig, und ein Exemplar
 kleiner geschaltener Abhand-
 lung über die Kutsche zu über-
 senden. Ich komme eben aus
 Frankreich, gesunken dem
 Generalstab, Königsfeld und
 bei in dieser äussersten
 westlichen Festung zu March.

Ich bin nicht dazu gekommen,
dieser Fahrt zu danken,
und bitte Sie, dieses auch
zu sagen, wenn Sie
wollen. Ich hoffe, Sie bald
mündlich zu übermitteln,
da ich Anfang November
nach Halle zurückkomme.

Die Einträge, die ich in mei-
ner Heimat sammelte, sind
dieser interessanten Arbeit
eine, diesem freudigen, in
Lathenien, an der Mosel
und uns schenken. —

Die Flieger kamen häufig,
oft dreimal, man sieht oben
längst nicht mehr in die
Keller. Ich sah oft Luftkäu-
fgang von den Höhen der
Mager Farts, die sich so dicht
um uns abspalten, bis man
die jurey's. Farben der Flur
zweit sehen konnte.

Ich hatte Ihnen davon zu
erzählen, wenn ich Ihnen
meinen Bericht abgibt.
Mit vielen Liebesworten
habe ich die Erde

Aut. XXI, 6g

Drigalski-Dill, Lisbeth v.

4 Briefe